

Inhalt

Vorworte	7
1. Unter der Herrschaft der Kölner Erzbischöfe	11
2. Die Familie Westerholt in Oldenburg, im Osnabrücker und Emsland (1233–1707)	23
3. Nützliche Heiraten	28
4. Der Weg in die Niederlande	31
5. Conrad von Westerholt – Statthalter und Rebell	43
6. Stammhalter und Katholik – Borchard von Westerholt-Hackfort	55
7. Aufstieg und Fall der Herrlichkeit Lembeck – die ältere Linie Westerholt-Lembeck	59
8. Niedergang im Vest	70
9. Der Mord in Münster	78
10. Der Kanzler: Johann von Westerholt-Lembeck (1563–1628)	81
11. Der General: Bernhard Hackfort Freiherr von Westerholt	89
12. Intermezzo: Zwei Geschwister	100

13. Die Ehe Westerholt-Westerholt	107
14. Das neue Lembeck	113
15. Übrig blieb eine Erbtöchter	118
16. Der „alte“ Boenen	124
17. Max Friedrich und das Boenen'sche Erbe	128
18. Wilhelm und das Westerholt'sche Erbe	135
19. Die Stammlinie Westerholt	138
20. Exkurse und Tafeln	145
Exkurs 1: Die Lembecker Nebenlinien	145
Exkurs 2: Von Westerholt nach Regensburg	153
Exkurs 3: Niederländische Reichsfreiherrn und Barone de l'Empire	161
Tafel 1: Stamm und ältere Linie	178
Tafel 2: Jüngere Linie	179
Tafel 3: Niederlande	180
21. Epilog	182
22. Literaturverzeichnis	183
23. Abbildungen	207